Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 71 (1980)

Heft: 7

Rubrik: Mitgliedfirmen des SEV an der 64. Schweizer Mustermesse in Basel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitgliedfirmen des SEV an der 64. Schweizer Mustermesse in Basel

In dieser Rubrik werden Standbesprechungen jener Mitglieder des SEV veröffentlicht, die an der MUBA ausstellen und der Redaktion des Bulletins eine Standbesprechung zusandten. Die Standbesprechungen erscheinen unter der Verantwortung der betreffenden Firmen.

Bauknecht AG, Hallwil	Seite 326
Baumann Beltron GmbH, Niederhelfenschwil	326
Calorcal AG, Zürich	326
EGRO AG, Niederrohrdorf	327
Elcalor AG, Aarau	327
Electrolux Betriebsverwaltung, Zürich	327
Forster, Hermann, AG, Arbon	328
Fri-Fri Aro SA, La Neuveville	328
Frigidaire Fors AG, Studen	328
Hildebrand, Ed., Ing. AG, Aadorf	328
Hoover Apparate AG, Baar	329
Jura-Elektroapparate-Fabriken, L. Henzirohs AG, Niederbuchsiten	329
Kenwood Schumpf AG, Baar	329
Klafs-Saunabau AG, FITAG, Zug	330
Koch, H.P., AG, AEG-Haushaltapparate, Zürich	330
Kuhn, Heinrich, Metallwarenfabrik AG, Rikon	330
Mantel AG, Elgg	331
Merker AG, Baden	331
Miele AG, Spreitenbach	331
NCR (Schweiz), Glattzentrum	332
Nilfisk AG, Urdorf	332
Novelectric AG, Buchs	332
Oser+Schmid, Spreitenbach	333
Prometheus AG, Liestal	333
Siemens-Albis Aktiengesellschaft, Zürich	333
Singer – F.W. Klein AG, Zürich	333
Solis Apparatefabriken AG, Glattbrugg	334
Star Unity AG, Zürich	334
Studer, Rudolf, Fabrik elektrischer Apparate, Solothurn	334
Therma AG Haushaltapparate, Zürich	335
Trisa Bürstenfabrik AG, Triengen	335
Turmix AG, Rapperswil	335
Verzinkerei Zug AG, Zug	335

Bauknecht AG, 5705 Hallwil
Stand 24.225

Im Brennpunkt des Interesses stehen die neue Einbauherd- und Einbaubackofen-Linie, Glaskeramik-Kochfelder sowie Einbaurechauds, die unter dem Motto «das zukunftweisende thermische Programm der 80er Jahre», gezeigt werden.

Besondere Vorzüge und Komfortmerkmale bei *Herden* und *Backöfen* sind der geringe Stromverbrauch als Resultat optimaler Wärmedämmung, die integrierte Backofenentlüftung (kein Koch- und Bratdunst in der Küche), ein eingebauter Motor-Drehspiess, der thermostatisch gesteuerte Zweikreis-Infrarotgrill, die herausnehmbare Grill-Beladevorrichtung, die heizbare Geschirrschublade, die Zeitautomatik, die katalytische Selbstreinigung u.a.m.

Abgerundet wird diese Linie durch neue *Glaskeramik-Kochfelder-Einbaurechauds* und ein vollständiges Programm ultraleiser *Dunstabzugshauben:* nur 39...46 dB(A) im Normalbetrieb.

Die *Waschvollautomaten* ermöglichen noch wirtschaftlicheres Waschen mit Vario-Schaltung von kalt bis 95 °C. Die neuen Waschvollautomaten «geizen» förmlich mit Strom und Wasser, ohne natürlich das Ziel, ein hervorragendes Waschergebnis, zu vernachlässigen. Ein Beispiel: Nur etwa 110 l Wasser braucht eine 95 °C-Kochwäsche mit Vorwäsche.

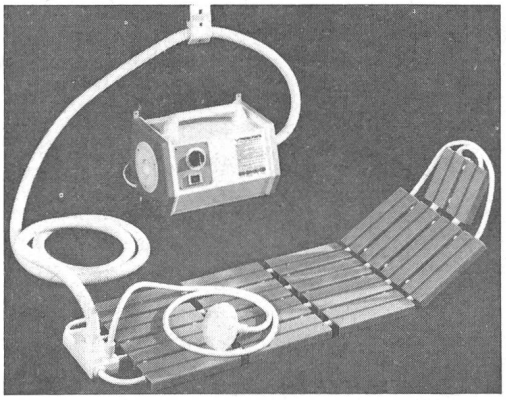
Ein *Geschirrspüler* der neuen «Spült sparsam»-Serie (S) verbraucht je nach Typ lediglich 2,2...2,4 kW Strom und 38...47 l Wasser.

Weiter zeigt die Firma eine umweltfreundliche Alternative zur Zentralheizung mit Öl: die Elektro-Zentralspeicherheizung. Ausserdem Wärmepumpen: Heizen aus der Umwelt. Für die rationelle Warmwasser-Aufbereitung: Brauchwasser-Wärmepumpen, Elektro- und Solarboiler.

Baumann Beltron GmbH, 9527 Niederhelfenschwil
Stand 26.553

Jede normale Badewanne wird durch das Thermofonte-Sprudelmassagebad zum «Kurbad daheim». Vorgewärmte Luft wird von einem Gebläse über einen auf dem Boden der Badewanne liegenden Sprudelverteilerrost in Form von groben und feinen Bläschen durch das Badewasser gegen den badenden Körper geschleudert, wodurch eine intensive, über den ganzen Körper verteilte Sprudelmassage erreicht wird, die unter den günstigen Druckverhältnissen des Wassers eine besonders intensive Hautreizung verursacht.

In den 20 Jahren, da das Thermofonte hergestellt wird, wurde es laufend verbessert und weiterentwickelt. Das Thermofonte Modell 80 hat ganz neue Merkmale, die das Sprudelbaden daheim noch vielseitiger machen. Die einstellbare Rückensprudelmassage ist durch ein Rückensprudelverlängerungsteil noch wirksamer geworden, da eine intensive Sprudelmassage der Bandscheiben mit Konzentration der gesamten Gebläseluft auf den Rückenteil erzielt wird. Das Modell 80 bringt eine weitere wichtige Neuerung, indem die Lokalbesprudelung einzelner Körperstellen – die bisher nur alternativ zur Ganzkörperbesprudelung vorgenommen werden konnte – beim neuen Modell durch einen Anschluss an den Verteilerkopf der Sprudelmatte gleichzeitig mit der Ganzkörperbesprudelung in der Badewanne durchgeführt werden kann.

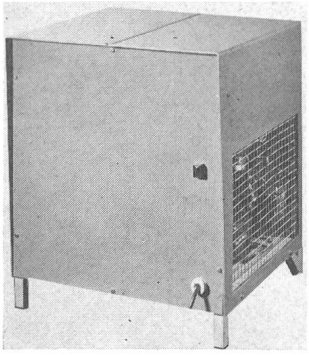


Thermofonte-Sprudelbad

Calorcal AG, 8021 Zürich
Stand 26.557

Die Firma stellt eine neue Boiler-Wärmepumpe für energiesparende Warmwasserbereitung im Einfamilienhaus vor. Der Anschluss erfolgt an neue oder auch bestehende Elektroboiler, Kombiboiler oder Kombiheizkessel.

Diese Boiler-Wärmepumpe erwärmt das Wasser von 10 °C auf rund 57 °C (20 °C Lufttemperatur). Der Elektroanschluss benötigt nur eine Steckdose 220 V; mit einer Steckdosenschaltuhr lässt sich der Niedertarifstrom nutzen.



Boiler-Wärmepumpe

Der Aufstellraum für die Boiler-Wärmepumpe kann frei gewählt werden, d.h., der Boiler darf in einem anderen Raum plaziert sein. Die geeignetsten Standorte ergeben sich im Heizraum (Rückgewinnung von Abwärme), im Weinkeller (im Sommer Gratiskühlung) oder in einem Wasch- bzw. Trockenraum (beschleunigtes Trocknen der Wäsche durch Entzug der Luftfeuchtigkeit; Tumbler wird nicht mehr benötigt).

Die Konstruktion basiert auf den letzten Erkenntnissen. Das Brauchwasser beispielsweise kommt nicht in Verbindung mit kältemittelführenden Leitungen. Somit besteht keine Gefahr, dass bei einem Schaden Kältemittel ins Trinkwasser gelangt. Die Montage erfolgt an einer Wand mit Konsole oder am Boden stehend. Die Ladeleitungen und der Kondenswasserablauf führen von der Unterseite weg. Der Boileranschluss erfolgt am Reinigungsflansch.

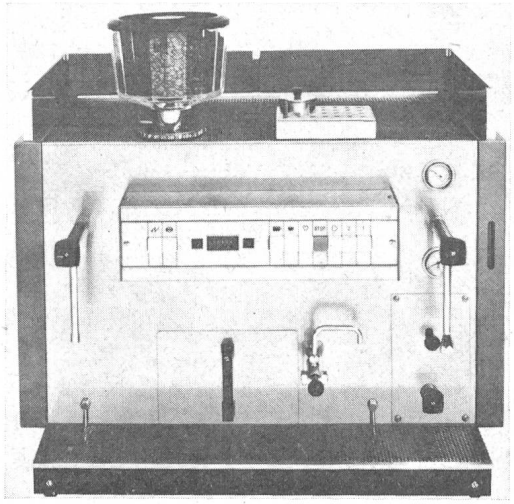
Der Stromverbrauch reduziert sich um 50...70 % gegenüber einem üblichen Elektroheizeinsatz. Bei einem Kombiheizkessel lassen sich während der Sommermonate mehrere 100 l Heizöl einsparen. Es gibt kein Verkalken, denn die Temperatur steigt nie über 60 °C.

Egro AG, 5443 Niederrohrdorf
Stand 23.631

Die Firma macht aus Kaffeebohnen das Beste.

Der Besucher kann sich von den Fachberatern der Firma zum Beispiel den bekannten Egro-Kaffeevollautomaten «micado» vorführen lassen. Am Stand sind allein davon drei verschiedene Modelle in Betrieb. Gerne werden die Vorzüge dieser ausgereiften Konstruktion, welche vollständig in Niederrohrdorf hergestellt wird, gezeigt. Die erfolgreiche «micado»-Serie wirbt auch in diversen Exportländern, bis nach Japan, für die sprichwörtliche Schweizer Qualitätsarbeit. Der Vollautomat überzeugt täglich Tausende von Gästen mit dem frisch gebrühten «Egro-Kaffee».

Für alle Interessenten, bei denen ein Vollautomat nicht in Frage kommt, hat die Firma ebenfalls eine grosse Auswahl an konventionellen Kaffeemaschinen. Von der einfachen Kolbenmaschine «colibri» bis zum umfangreichen Hotelmaschinen-Programm kann sie für alle Bedürfnisse die passende Anlage anbieten.



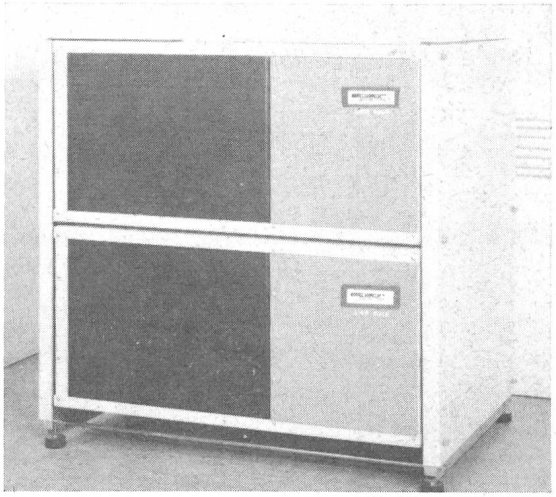
Kaffeevollautomat «micado 100»

Zudem garantiert eine Service-Organisation mit 58 Monteuren für einen einwandfreien Kundendienst in der ganzen Schweiz. Eine Ersatzteil-Nachlieferungsgarantie von mindestens 10 Jahren auf allen ausgelieferten Maschinen gewährleistet einen optimalen Unterhalt und eine überdurchschnittlich lange Lebensdauer jeder Kaffeemaschine.

Elcalor AG, 5001 Aarau
Stand 24.431

Die Firma vermittelt einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Elektroheizsysteme und -geräte, die dank ihrer modernen Technik in jedem Fall eine wirtschaftliche Lösung ermöglichen. Als Neuheiten werden gezeigt:

Hauswärmepumpen, ein zukunftsorientiertes Heizsystem, das die vorhandene Wärme aus der Luft, dem Wasser oder dem Erdreich wirtschaftlich nutzt. Die anschlussfertigen Kompaktgeräte in Modulbauweise sind auch bei den meisten der vorhandenen Zentralheizungsanlagen einsetzbar.



Hauswärmepumpe

Elektro-Stehboiler, 210 l und 280 l, mit um 25 % verbesserter Wärmedämmung und integriertem Energiesparschalter.

Vollspeicher-Heizgeräte mit eingebautem Raumthermostat und gesteuerter Wärmeabgabe. Leistungen 0,9...5,2 kW, in drei verschiedenen Bauhöhen lieferbar.

Elektro-Feststoff- und -Wasserzentralspeicher. Der Wasserzentralspeicher eignet sich insbesondere auch für bivalenten Heizbetrieb mit Sonnenkollektoren, Wärmepumpen usw.

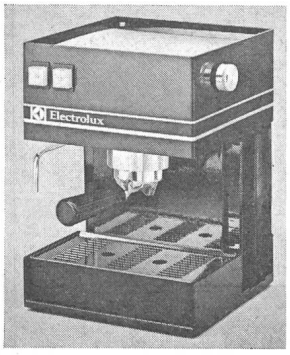
Neben den erwähnten Neuheiten zeigt die Firma auch die bewährten Direktheizgeräte mit Thermic-Steuerung, Infrarotstrahler, Wandboiler, Wärmepumpen- und Solarboiler sowie Durchlauferhitzer.

Electrolux Betriebsverwaltung AG, 8048 Zürich
Stand 24.337 und 25.241

Kühlen: Die Firma spricht nicht nur vom Stromsparen, sondern handelt auch danach. Die Europe 80-Kühl- und Tiefgefriergeräte zählen zu den sparsamsten Geräten überhaupt. Durch intensivste Weiterentwicklung ist es ausserdem gelungen, die Geräuschwerte auf eine kaum hörbare Stufe einzudämmen.

Gefrieren: Die Europe 80-Tiefgefrierschränke werden neu mit optischer Temperaturkontrolle ausgerüstet. Neben dem bewährten Blinkautomaten, der bei Temperaturanstieg Alarm gibt, verfügen verschiedene Modelle jetzt über eine zusätzliche Temperaturkontrolle. Diese basiert auf der Temperatur des Kühlgutes und nicht derjenigen der Luft.

Kochen: Die Glaskeramik-Kochfelder werden jetzt mit Strahlungsheizkörpern ausgerüstet. Sie sehen attraktiv aus und bieten auch wesentliche Vorteile. Die hellrote Infrarotstrahlung zeigt genau, wo der Heizkörper liegt – das ist wichtig für das zentrische Aufsetzen des Geschirrs. Glaskeramik lässt die Infrarotstrahlung gut durch



Espressoautomat E 80

und der Wirkungsgrad wird erhöht – also schneller kochen mit weniger Energiebedarf.

Neu ist auch die Dunstabzugshaube DA 6-55, die eine besonders gute Leistung und einen hohen Wirkungsgrad aufweist. Dazu ist sie sparsam, leise, pflegeleicht, frontbündig einbaubar und auch sehr preisgünstig.

Geschirrspülen: Der leise und sparsame Geschirrspüler GA 11 mit dem grossen Fassungsvermögen (11 int. Massgedecke) ist ein grosser Verkaufserfolg: einfach zu bedienen, mit spezieller Spartaste, schonendem Abwaschen durch «Cool Down», Schweizer Qualität, nach Schweizer Norm gebaut, mit vollautomatischer Wasserenthärtung.

Espresso: Vollendeten Kaffeegenuss verspricht der Espresso-Automat E 80 ohne Dampf, denn das Kaffeearoma kommt voll zur Geltung: weil das frische Wasser mit der idealen Geschwindigkeit durchläuft, der Druck stimmt und die Temperatur genau richtig ist und bleibt. Die E 80 arbeitet nach demselben Prinzip wie ihre grossen Vorbilder in Restaurants oder Cafés, dem Thermoblock/Boiler-System.

Hermann Forster AG, 9320 Arbon
Stand 26.345

Eine echte Neuheit präsentiert die Firma an der diesjährigen Muba: den Longfresh-Frischhalteschrank. Dieser Vorratskühler erzielt ähnliche Lagerergebnisse wie die modernen Kühlhäuser oder Grossmutters «Feuchtkeller». Dank einem neu entwickelten Kühlsystem beträgt die Luftfeuchtigkeit (je nach Einstellung) ca. 90% statt 30...60% wie in einem Kühlschrank. Deshalb verlieren Gemüse und Obst auch bei längerer Lagerung praktisch nichts von ihrer natürlichen Frische. Trauben, Birnen, Orangen und viele Gemüsesorten bleiben bis zu mehreren Monaten gartenfrisch.

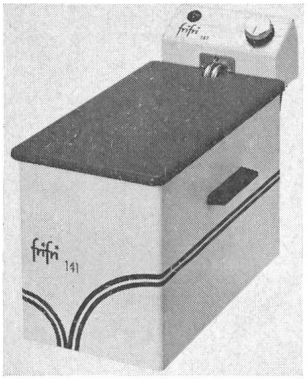
Die 5-Stern-Küche aus Arbon hat aufgrund der erweiterten Farbpalette, diverser Neuerungen und Verbesserungen, die erstmals gezeigt werden, weiter gewonnen. Nebst vielen kleinen Küchenverbesserungen wie z.B. dem stufenlos regulierbaren Dampfabzug, dem abschliessbaren Küchentresor oder der Minischublade umfasst das Kühlschranksortiment jetzt vier Modelle. Das neue Modell «Noblesse» mit 296 l Nutzinhalt bringt eine von vielen Kunden gewünschte Erweiterung der Modellreihe. Der Kühlschrank ist mit einem leistungsfähigen, sehr leise arbeitenden Kompressor und automatischer Abtauvorrichtung ausgestattet. Das 29 l grosse Tiefkühlabteil kann sowohl für die Lagerung von Tiefkühlprodukten als auch zum Einfrieren von Frischprodukten verwendet werden.

Frischhalteschrank

Fri Fri Aro SA, 2520 La Neuveville
Stand 24.131

Die Firma stellt im Sektor der Haushaltfriteusen zwei Neuheiten vor: die Modelle frifri 141 und Family.

Sozusagen als Krönung der im letzten Jahr lancierten neuen Haushaltfriteusen-Serie, bestehend aus den Modellen 101 (1...1,25 l/900 W) und 121 (1,5...2 l/1600 W), wird das Modell 141 (3...3,5 l/2000 W) vorgestellt. Das elegante und formschöne Gerät hat wie alle anderen frifri-Friteusen eine hochwirksame Ölklärzone, deren Wichtigkeit nie genug hervorgehoben werden kann. Dank dieser Klärzone setzen sich Backrückstände auf dem Boden des Ölbehälters ab, wodurch das Öl viel länger geschmacksneutral bleibt. Daher können süsse und gesalzene Speisen nach- oder sogar miteinander fritiert werden.



Haushaltfriteuse, Modell 141

Mit der neuen Friteuse Family beweist frifri, dass die elektroautomatische Friteuse eine preiswerte Küchenhilfe darstellt, welche ebensowenig wie der Kochherd oder der Kühlschrank von einer modernen Küche wegzudenken ist. Dank ihrer hohen Leistung (2000 W) und grossen Backfläche können in der Family-Friteuse im Handumdrehen auf sehr sparsame Weise grosse Mengen köstliche und leicht bekömmliche Speisen zubereitet werden. Selbstverständlich bietet auch die Friteuse Family die typischen frifri-Vorteile: hohe Leistungsfähigkeit dank Tauchsiederheizung, thermostatische Temperaturüberwachung, automatische Ölklärung usw.

Frigidaire Fors AG, 2557 Studen
Stand 25.145

Die Firma zeigt neben ihrem bisherigen marktgerechten Programm von Kühlschränken, 150...600 l, Tiefgefrierern, 130...610 l, sowie Wasch- und Geschirrwaschautomaten ein vollständig neues Programm von *Einbaumodellen* in *CH-Norm.* Es umfasst

2 Unterbaukühlschränke, 150 l, 2 und 3 Stern
3 Ein- und zweitürige Kühlschränke 3 Stern, mit Dekorrahmen
2 Geschirrwascher mit Panzerschlauch und Dekorrahmen
3 Kochherde mit 3 und 4 Platten, in Braun, mit Doppelglastüren
2 Einbaubacköfen in Braun, mit Doppelglastüren
2 Dampfabzugshauben
1 Einbaurechaud mit 4 Platten, davon 2 mit Thermostat

Die Geräte werden in einer Spezialeinbauwand präsentiert. Trotz der bekannten Frigidaire-Qualität sind die Preise äusserst günstig und marktgerecht. Je nach Ausführung enthalten die Herde und Backöfen Digitalvorwahluhren, Infrarotgrill und Selbstreinigung.

Ed. Hildebrand Ing. AG, 8355 Aadorf
Stand 24.245

Als führendes Schweizer Unternehmen auf dem Gebiete der modernen Verpflegungstechnik zeigt die Firma einen reichhaltigen Querschnitt durch ihr Lieferprogramm.

Gläserspül- und Geschirrwaschautomaten für das Gastgewerbe: Diese seit Jahren bewährten Automaten passen sich allen Ansprüchen und Gegebenheiten an. Sie zeichnen sich vor allem durch ihr speziell wirksames zweifaches Wasch- und Spülsystem aus.

Mit den *Spezialreinigungsautomaten* löst die Firma sämtliche Abwaschprobleme von Bäckereien, Metzgereien und Hotelbetrieben. Dank Hoch- und Niederdruckwaschsystem noch mehr Reinigungskraft, daher optimales Waschresultat für Küchenutensilien und Geschirr aller Art.

Als Neuheit im Sortiment stellt die Firma erstmals den *Steckbeckenspüler* vor. Dieser ist mit einem speziell entwickelten Waschsystem ausgeführt. Ein mit einem Kolben ausgerüsteter Rotationswaschkopf fährt in das Steckbecken hinein, und über spezielle Düsen wird auch die innere Rückwand der Sitzfläche der Schüssel direkt bestrichen. Durch einen Hydrozylinder wird das Heben und Senken des Rotationswaschkopfes über Steuerventile programmiert. Mit diesem Waschverfahren wird jeder Teil im Innern der Schüssel mit der vollen kinetischen Energie eines ungebrochenen Waschstrahls gewaschen. Für die Aussenreinigung der Schüssel wurde eine Ringspülung entwickelt.

Bei den *Fliessband- und Korbdurchlaufautomaten,* Baureihe 600, für Gross- und Spitalanlagen darf im Zeichen der Energiekrise auch die leistungsfähige Wärmerückgewinnung nicht vergessen werden, die einen erstaunlich hohen Wirkungsgrad aufweist.

Mit der *Horizontal- und Vertikal-Förderanlage* HR 4 (Schuppenband) lassen sich sämtliche Transportprobleme bei vernünftigen Kosten und höchster Betriebssicherheit lösen.

Zum Schluss sei das von dieser Firma produzierte Waschmittel Aqualyt erwähnt. Es genügt selbst den höchsten Qualitätsansprüchen und ist in Pulverform oder flüssig erhältlich.

Hoover Apparate AG, 6340 Baar
Stand 19.393 und 25.331

Erstmals stellt die Firma in der Degustationshalle ihre kleinen Haushaltgeräte wie Staubsauger, Klopfsauger, Shampoogerät, Bügeleisen, Luftbefeuchter und Wasserkocher aus.

Die neuen *Wasserkocher* B 6024/B 6026 sind eine echte Hilfe für jeden modernen Haushalt. Sie sind nicht nur besonders praktisch und wirtschaftlich, sie weisen auch eine elegante Form sowie attraktive Farben auf. Die automatischen Wasserkocher machen das Erhitzen von Wasser jetzt noch einfacher und noch sicherer. Sie schalten automatisch aus, wenn das Wasser den Siedepunkt erreicht hat; ein einfacher Knopfdruck genügt, wenn das Wasser später wieder kochen soll. Der breite Ausguss dient gleichzeitig zum Füllen des Kochers. Kein Deckel, der abfällt oder an dem man sich die Finger verbrennen kann! Der austretende Dampf wird vom Handgriff weggeleitet.

Der Wasserkocher fasst 1,7 l; eine gut sichtbare Anzeige gibt jederzeit Auskunft über den Wasserstand. Obwohl er das Wasser in kürzester Zeit zum Kochen bringt, ist der Wasserkocher stromsparender als die normale Kochmethode. Er braucht keine massive Herdplatte, die erst erhitzt werden muss; kein dicker Pfannenboden absorbiert die Hitze und damit Strom. Wie bei einem Tauchsieder liegen die Heizschlaufen unmittelbar im Wasser: ein energiesparendes System. Als ausgesprochenes Leichtgewicht ist der Wasserkocher ganz auf Handlichkeit und Komfort ausgelegt. Deckel, Griff und Stromanschluss bestehen aus mattschwarzem Kunststoff und bilden ein formschönes Ganzes, wobei der Griff so ausbalanciert ist, dass er ein bequemes und sicheres Halten und Ausgiessen garantiert. Den Wasserkocher gibt es in den Farben Rot und Grün (Modell B 6024) oder in eleganter Chromstahlausführung (Modell B 6026).

Wasserkocher

Am anderen Stand zeigt die Firma Neuheiten auf folgenden Gebieten: Einbaugeräte (Kühlung, Geschirrspüler, CH-Norm), Waschmaschinen, Schlitten- und Klopfsauger.

JURA Elektroapparate-Fabriken
L. Henzirohs AG, 4626 Niederbuchsiten
Stand 24.235 und 25.263

Fünf neue Apparate und Anlagen bereichern das Fabrikationsprogramm dieser Firma:

Das *Dampfbügelautomaten*-Sortiment erfährt durch den Typ 361 eine Erweiterung. Dessen Leichtmetallsohle ist etwas dicker als die verchromte Stahlsohle derselben Geräte des Typs 360. Das Gerät verfügt wie sein Zwilling über Normaldampf, Doppeldampf, Spraydüse und alle sonstigen Extras, ist aber mit 1,5 kg Gewicht etwas leichter.

Dampfbügelautomat JURA, Typ 361, mit Leichtmetallsohle

Die *Bügelpresse* 352 ergänzt das Apparateprogramm für die Wäschepflege. Die eingebettete Heizung von 1200 W (Sicherung 6 A) beheizt die Leichtmetall-Bügelplatte mit den Ausmassen 720 × 247 mm. Ein Bügelpilz für Damenblusen, Einnäher, Rüschen usw. ist fest mit der antihaftbeschichteten Heizplatte verbunden. Der eingebaute, stufenlos regulierbare Regler hält die Temperatur nach den Regeln des Textilpflegezeichens konstant zwischen 60 und 200 °C. Der Pressdruck beträgt etwa 50...60 kg, das Gewicht des Gerätes 14,5 kg.

Die neuen *Wandkonvektoren* sind gekennzeichnet durch eine geringe Tiefe von 55 mm und durch die Höhe von 280 mm. In das fest eingebaute Lamellenregister ist der Heizkörper eingeschoben. Die Temperatur kann stufenlos reguliert werden. Wahlweise wird eine Nachtabsenkung von etwa 5 °C eingebaut. Ein langes Modell mit 800, 1000 oder 1200 W sowie ein kurzes Modell mit 400, 500 oder 600 W stehen zur Verfügung.

Die Firma entwickelte zusammen mit ELCO die *Elektro-Zentralspeichereinheit Mod. E* im Baukastensystem mit den Baugruppen Warmwasserbehälter, Isolation, Elektrotableau, Regelgruppe, Verschalungsrahmen und -element sowie Bedienungstableau. Die Wasserbehälter sind zweischichtig mit Vetroflex (150 mm dick) isoliert. Die kleinste Speicheranlage fasst 750 l und hat einen Anschlusswert von 16,5 kW.

Der rechteckige, nach dem wirtschaftlichen Verdunstersystem arbeitende *Luftbefeuchter* Sanamatic-electronic, Typ 497, mit 10 l Wasserinhalt hat eine elektronische Steuerung, welche zusammen mit dem energiesparenden 16-W-Motor und den elektrischen Anschlüssen im Deckel untergebracht ist. Die Tourenzahl des Lüfterflügels kann von 700...1200 U/min eingestellt werden, wovon dann die Wasserverdunstungsmenge abhängt.

Kenwood Schumpf AG, 6340 Baar
Stand 19.256 und 25.439

Auf drei Geräte möchte diese Firma besonders hinweisen:

Die *Universal-Bratpfanne* «Emma» ist mit Reform-Bratemail und Jenaer-Glas-Deckel ausgerüstet. Ihr hochwertiges Stahlemail übersteht Temperaturen von 300 °C. Ihr porenloses und spiegelglattes Reform-Bratemail sorgt dafür, dass nichts anbrennt und dass die Reinigung ein Kinderspiel ist. Die Pfanne ist universell einsetzbar: zum Backen, Dünsten und Braten.

Mit der *Espresso-Kaffeemaschine* können bis zu 100 Tassen Espresso pro Stunde zubereitet werden. Sie eignet sich also für Büro und Kantine ebenso wie für den privaten Haushalt. Sie ist sparsam im Gebrauch; Bedienung und Reinigung sind problemlos. Der aus hochwertigem Kunststoff gefertigte Wasserbehälter fasst 3,8 l; damit der Kaffee nicht verbrennt und bitter wird, sorgt der Thermostat für

Espresso-Kaffeemaschine, mit oder ohne Dampf

eine konstante Wassertemperatur von 90 °C. Das begehrte Schäumchen zaubert die elektromagnetische Hochdruckpumpe. Der Heisswasserhahn erlaubt zudem zwischendurch die Zubereitung von Tee oder Bouillon.

Ständig steigende Energiekosten und die absehbare Verknappung der bisher gebräuchlichsten Energien hat in den letzten Jahren zur Weiterentwicklung von *Wärmepumpen* geführt. Die Anex 1400 wurde für die Warmwasserversorgung entwickelt, und die Anex 7000 sorgt für warme Häuser und Brauchwasser. Energieersparnis, Unabhängigkeit von Heizöl, Gas, Kohle usw., geringer Stromaufwand sowie Umweltfreundlichkeit sprechen für Wärmepumpen. Für Anex-Wärmepumpen sprechen die einfache Installation, die optimale Energieausnützung (Verhältnis 1 : 3), die Wartungsfreundlichkeit, die kleinen Abmessungen usw.

Klafs-Saunabau AG FITAG, 6301 Zug
Stand 26.571

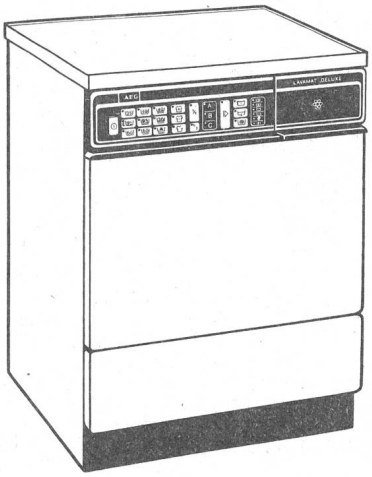
Bereits 75 % aller Neuanfragen für Saunaanlagen, Solarien und Fitnessgeräte beziehen sich auf die Empfehlung seitens der über 3500 Kunden. Dies bestätigt, dass das Festhalten an den Qualitätsprinzipien und die Investitionen in eine leistungsfähige Serviceorganisation mit regional verteilten Vorführanlagen richtig waren. Die baufachtechnisch seit jeher fundierte Dokumentation ist ergänzt worden mit auch für den Laien verständlich erläuterten Zusammenhängen des medizinisch-biologischen Unterbaues. Wirkliche Gesundheitsvorsorge bedarf des Wissens über die durch Sauna, Bestrahlung oder «aktive» Fitness beeinflussten Körperfunktionen mit Kenntnis von deren Auswirkungen. An der diesjährigen Mustermesse präsentiert die Firma ihr gesamtes Lieferprogramm.

UV-A-Sonne KOMET, kombiniert mit Sonnenliege

H. P. Koch AG, 8037 Zürich
Stand 25.567

AEG-Telefunken stellt einen Waschvollautomaten Lavamat vor, dessen Waschprogramme ausschliesslich über einen Mikrocomputer gesteuert werden, ohne das bisherige elektromechanische Programmschaltwerk.

Neu ist auch die Art der Programmeingabe. Der Benutzer muss keine Waschprogramme mehr vorwählen. Er gibt nur noch wäschebezogene Daten ein: Wäscheart, Verschmutzungsgrad und Wäschemenge. Auf der Schalterblende findet er entsprechende Eingabefelder. Für die Wäscheart gibt es neun Felder, für den Grad der Verschmutzung drei (leicht, mittel und stark verschmutzt) und für die Wäschemenge zwei, nämlich volle und halbe Trommelfüllung. Hinzu kommen drei Felder für Sonderprogramme, und zwar Vorwäsche extra, Weichspülen–Stärken–Schleudern, Pumpen. Alle Felder sind mit Symbolen gekennzeichnet. Die verschiedenen Feldgruppen leuchten in der Reihenfolge, in der die Daten einzugeben sind. Sobald innerhalb einer Gruppe die Wahl getroffen ist, verlöschen alle Felder mit Ausnahme des gedrückten, und es leuchtet die nächste Feldgruppe. Ist die Eingabe komplett, wählt der Mikrocomputer anhand der drei Daten das optimale Waschprogramm. Anschliessend wird optisch signalisiert, in welche Einspülkammern Waschmittel zu geben ist. Während des Waschens kann man an der Leuchtanzeigenreihe



Waschautomat Lavamat De luxe electronic

ablesen, welche Programmabschnitte bereits abgelaufen sind. Das Programmende wird ebenfalls signalisiert.

Die Eingabelogik des vollelektronischen Lavamat macht die Bedienung ausserordentlich einfach. Der Mikrocomputer nimmt nur sinnvolle Eingaben an. Seine Verriegelungslogik verhindert Fehlbedienung. Möglich sind über 50 verschiedene Programmkombinationen. Dies bewirkt optimale Anpassung an die Wäsche und damit sparsamen Energie- und Wasserverbrauch bei grösstmöglicher Reinigungswirkung und Gewebeschonung.

Für den Kundendienst ist wichtig, dass sich die Eingabefelder für die Waschprogramme in Prüftasten umprogrammieren lassen. Die Fehlersuche wird einfacher, der für die Prüfung erforderliche Zeitaufwand geringer.

Heinrich Kuhn Metallwarenfabrik AG, 8486 Rikon
Stand 19.433

Die Firma präsentiert neues *Kupfergeschirr,* professionelle Koch-, Flambier- und Serviergeschirre aus massivem Kupfer, Nickel plattiert (aufgewalzt), und mit handgenieteten Metallstielen. Die Verwendung von Kupfer und Nickel garantiert beste Wärmeverteilung über das ganze Geschirr und bislang unerreichte Kocheigenschaften. Das Geschirr ist für alle Herdarten geeignet.

Das Sortiment *Bohême* umfasst Pfannen in Materialstärken 15/10 mm und mit Griffen aus Gusseisen, ferner eine entsprechende Küchengarnitur. Es ist vor allem auch geeignet für die Gourmetküche auf dem Herd und ergibt eine rustikale Note auf dem Tisch.

Das Sortiment *Bocuse* ist ein exklusives, vom Hohepriester der neuen französischen Küche entworfenes Geschirr für Leute mit

Flambier- und Serviergeschirr, Serie «Bocuse», aus Massivkupfer

Tischkultur. Auf dem echten Messingstiel ist die Unterschrift von «Paul Bocuse» eingeprägt. Es weist Wandstärken von 20/10 mm auf.

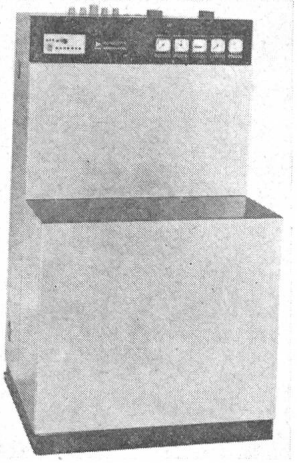
Mantel AG, 8353 Elgg
Stand 26.441

Die als Pionier im Bau von Elektro-Wärmespeichern bekannte Firma zeigt auf 96 m² Standfläche «bewährte alternative Heizsysteme». Als Neuheiten werden vorgestellt:

- Teramex-*Wärmepumpe,* geräuscharm, mit Regulier- und Sicherheitselektronik
- *Wärmetauscher* Wasser–Wasser für die Zuschaltung von alternativen Energien in Anlagen mit Feststoff-Zentralspeichern
- *Solarboiler* mit zwei in Serie geschalteten Wärmetauschern und elektrischer Zusatzheizung
- *Elektro-Warmwasser-Boiler* mit im Silicex-Verfahren emaillierten Behältern
- *Öl-Kleinheizkessel* für die bivalente Zuschaltung als Ergänzungsheizung zu Elektro-Zentralspeichern
- *Sommerschaltung* für Ladung und Entladung bei Feststoff-Zentralspeichern
- Nutzung der *Wochenend-Schwachlastenergie* für Feststoff-Zentralspeicher
- *Bivalente* Zuschaltung von *Kachelöfen* und Holz-Heizkesseln zu Elektro-Zentralspeicheranlagen

Die Firma zeigt an einem Beispiel, wie die Solarenergie in Verbindung mit Elektroheizung wirtschaftlich genutzt werden kann. Ein breites Spektrum wird bei den bivalenten Heizsystemen aufgezeigt: hydraulische und regeltechnische Schaltungen mit Kleinheizkesseln für Öl, Kohle und Holz sowie die Zuschaltung von Kachelöfen ins Zentralheizungssystem. Interessant ist die Kombination von Feststoff-Zentralspeichern mit einem Öl-Kleinheizkessel, welche erlaubt, auch im bivalent ergänzenden Betrieb mit einem hohen Nutzungsgrad zu arbeiten.

Als eine Pionierleistung kann der Feststoffspeicher für Wochenendenergie bezeichnet werden. Mit diesem Speicher kann die verfügbare Schwachlastelektrizität an Wochenenden für die Vollaufladung genutzt werden. Die Nachladung während der Wochentage erfolgt nur noch in der Nacht. Interessante Weiterentwicklungen sind die neue Sicherheitselektronik und die Sommerschaltung beim Feststoff-Zentralspeicher. Letztere erlaubt, mit sehr geringen Speicherverlusten auch vom Frühjahr bis zum Herbst billige Speicherwärme auf Abruf bereitzuhalten.



Wärmepumpe

Merker AG, 5401 Baden
Stand 24.325

Bei dieser Firma steht aus Tradition die Produkte-Qualität im Vordergrund, die lange Lebensdauer, die Bewährung im Alltag und die geringe Störungsanfälligkeit. Dass dabei aber auch der Technik und dem Design grosse Aufmerksamkeit geschenkt wird, zeigt die Produktelinie 1980. Jede Maschine – ob Waschautomat, Tumbler oder Geschirrspüler – ist durch Neuerungen und Verbesserungen noch besser, noch komfortabler und noch schöner geworden.

Eine besonders interessante Neuheit ist das Stufeneinfüllsystem. Dieses bewirkt eine hervorragende Ausnützung der automatisch zugeführten Wasch- und Spülmittel. Dass sowohl die Merker-Bianca Waschautomaten als auch die sehr modernen, mit erhöhter Luftleistung ausgestatteten Tumbler serienmässig für Gasaufheizung geliefert werden, zeigt, wie sehr die Firma bemüht ist, den heute aktuellen Marktwünschen zu entsprechen.

Ob es sich um eine Maschine für ein Ein- oder Mehrfamilienhaus oder für einen gewerblichen Betrieb handelt: ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Miele AG, 8958 Spreitenbach
Stand 25.561

Die ersten computergesteuerten Waschmaschinen, Wäschetrockner und Geschirrspülautomaten mit Sensor-Electronic, die die Firma 1978 serienreif präsentierte, berücksichtigen die Erwartungen und Wünsche des Verbrauchers. Die wichtigsten Gebrauchsvorteile: einfachere Programmwahl, bessere Programmgestaltung und damit wirtschaftlicher Betrieb, exaktere (energiesparende) Temperaturkontrolle und Funktionsüberwachung, wobei zusätzlich der einfachere Geräteaufbau und die Reduzierung bewegter Teile einen problemloseren und teilweise kostengünstigeren Service beinhalten.

Wie schon beim ersten Electronic-Trockner, so wurde der Verbraucher auch bei der computergesteuerten Generation nicht mit der Elektronik «belastet». Aus der üblichen Bedienungsblende mit Schaltern wurde ein nahezu glattes Bedienungsfeld. Die Programmwahl wurde so leicht wie Lichteinschalten. Übersichtlich beschriftete

Wasch-Trocken-Säule mit einfacher Bedienung

Tastfelder mit Digitalanzeige, die eine Fehlbedienung ausschliessen und zueinander verriegelt sind, erfordern bei der Hausfrau praktisch kein Umdenken. Schon nach kurzer Zeit stellt sie fest, dass sich die Maschine sozusagen «selbst bedient», also langes Nachschlagen in der Bedienungsanleitung nicht nötig ist. Damit hat sich die neue Technik im Haushalt europaweit ihren Platz im Markt gesichert. So verwundert es nicht, dass bereits in den ersten zwei Jahren der Serienfertigung 200000 der computergesteuerten Geräte zum Waschen, Trocknen und Geschirrspülen abgesetzt werden konnten.

NCR (Schweiz), 8301 Glattzentrum
Stand 11.322

Die Firma zeigt eine Auswahl moderner elektronischer Registrierkassen. Über ein Dutzend Modelle verschiedenster Leistungskategorien sind repräsentativ für den Fortschritt, den die Elektronik im Registrierkassensektor vollzogen hat. Es seien herausgegriffen:

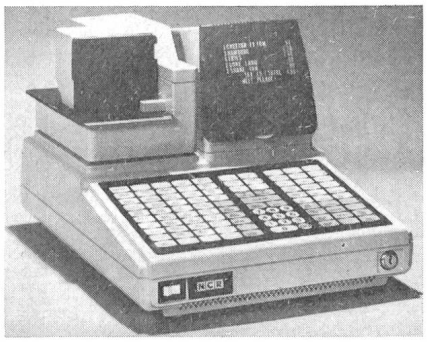
Für den Detailhandel

NCR 2125: Eine neue, moderne «Check-out»-Registrierkasse, die sich besonders für Selbstbedienungsgeschäfte eignet. Weit über 200 Änderungsmöglichkeiten erlauben jederzeit eine Anpassung an neue Bedürfnisse. Tastenfeld, Funktions- und Vorgangstasten können durch jedermann frei zugeteilt und programmiert werden. Ein zukunftssicheres Kassierersystem.

NCR 2140: Die modularen POS-Terminalsysteme; programmierbar, 25...150 Warengruppenspeicher, Transaktionstasten, als Verbundsysteme einsetzbar, telefonische Datenübermittlung, Anschlussmöglichkeiten für Magnetbandkassette, OCR-Leser, Kreditkartenleser, Rückgeldgeber, drehbare Kundenanzeige.

Für das Gastgewerbe

NCR 2060: Eine wirtschaftliche Systemlösung für Restaurationsbetriebe: 8 Servicespeicher, 8 Hauptsparten, 40 vorprogrammierbare Tasten und Nummern, Einfach- und Doppelbon, Monatskumulation für Service- und Hauptsparten, umstellbar auf Selbstbedienungskasse mit Aufrechnung.



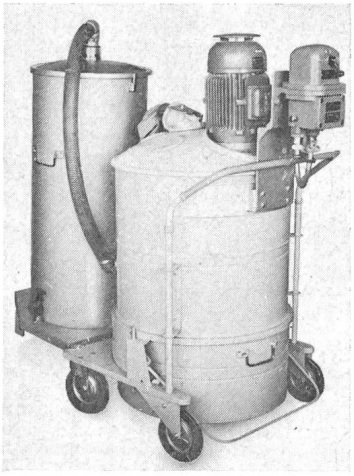
Elektronische Registrierkasse 2160

NCR 2152: Eine Guest-Check-Maschine mit Textdruck für 350 vorprogrammierte Tasten und Speicher. Automatische Saldospeicherung und Saldoaufnahme. Klartext auf Küchenbon und Anzeigevorrichtung. 20 programmierbare Kellner-Codestifte.

NCR 2160: Mikroprozessorsystem – ein neues leistungsfähiges Terminalsystem für die Gastronomie. Räumliche Trennung von Eingabeeinheit, Prozessor, Schubladen und Drucker (z.B. Küche/Büffet) – Kellner-Codestift, Bildschirm als Führungsanzeige, integrierte Digitaluhr, Guest-Check mit Volltext, Saldenspeicherung, optische Saldenaufnahme durch Bar-Code, Personalzeitermittlung/Lohnkostenrechnung.

Nilfisk AG, 8902 Urdorf-Zürich
Stand 56.211

Die Firma stellt ihre bewährten Produkte für Industrie und Gewerbe aus. Ihre Apparate sind sehr praktisch, mobil und von hoher Qualität und daher unentbehrlich zur Lösung der mannigfachen technischen Absaugprobleme, für die Reinigung von Maschinen und Räumen und für die Arbeitshygiene in den Betrieben. Staub ist immer schädlich; daher ist die Neuentwicklung eines *Absolutfilters*, der Staubpartikel bis zu einer Grösse von 0,6 μ zurückhält, von ganz besonderer Bedeutung. Alle Maschinen können mit diesem zusätzlichen Filter ausgerüstet werden.



Industriesauger GB733

Schwierige Probleme im Hinblick auf Schwebestaub können mit diesen Filtern unter Kontrolle gebracht werden. Für gewisse Fälle ist der Einsatz von Auswaschseparatoren empfehlenswert, denn die Absolutfilter können nur für Trockenstaub verwendet werden. Alle Maschinen sind heute mit den neuen Motoren der Reihe GS80 ausgerüstet. Diese sind noch stärker als die früheren GAE-Motoren; auch ist ihre Turbinenleistung höher.

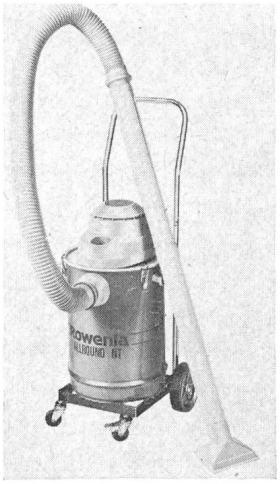
Mit dem ex-geschützten GB733-*Industriesauger* kann die Sicherheit für spezielle Arbeitsabläufe vermehrt gewährleistet werden. Dieser Spezialtyp wird vor allem in der chemischen Industrie sehr viel verwendet.

Durch das Baukastensystem bietet sich für jede Absaugaufgabe für die Staubbekämpfung und die Reinhaltung der Luft eine angemessene Lösung an. Nilfisk-Maschinen sind sparsam im Stromverbrauch und wegen ihrer langen Lebensdauer besonders wirtschaftlich.

Novelectric AG, 8107 Buchs
Stand 19.231 und 25.553

Neu an diesem Stand ist der Allround-*Staubsauger* RU 30.3 von Rowenta. Ob Staub, Späne, Laub oder Wasser, er schluckt alles. Der praktische Handwagen erleichtert seinen Einsatz, speziell bei Treppen. Das vollständige Zubehörprogramm gestattet die zweckmässigste Ausrüstung für jeden Bedarf. Das komplette Haushaltset ist im Preis inbegriffen. Als Zusatz sind erhältlich: Gewerbeset mit stabilen Metallrohren, Autoset mit extralangem Schlauch sowie Pferdepflegeset mit speziellem Bürstenaufsatz. Hauptdaten: Schmutzbehälter Inhalt 24 l, Luftdrucksatz ca. 32 l/s, Gewicht ca. 6,1 kg. Elektrischer Anschluss 220 V, 700...900 W, 6 m langes Kabel mit Stecker.

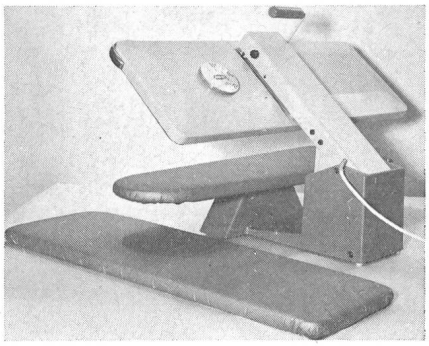
Im übrigen zeigt die Firma ein komplettes Programm an Klein-Haushaltgeräten von Rowenta, ITT und General Electric sowie Elektrorasierer von Remington.



Rowenta-Allround-Staubsauger

Oser + Schmid, 8957 Spreitenbach
Stand 25.147

Eine Überschlagsrechnung des Wärmemengenbedarfs beim Bügeln von bügelfeuchten Textilien zeigt, dass selbst bei 2-kW-Heizkörpern die Einwirkzeit auf das Bügelgut dem Wunsch nach Schnelligkeit beim Bügeln nicht nachkommt. Die Bügelpressen dieser Firma in den Arbeitsbreiten 65 und 80 cm, mit auswechselbaren Bügelbrettern für Flachwäsche und körpergeschnittene Textilien, arbeiten darum mit einer Bügelplatte von 6 mm Dicke aus Alu-Legierung. Dank diesem *Wärmespeicher* steht die Wärmemenge



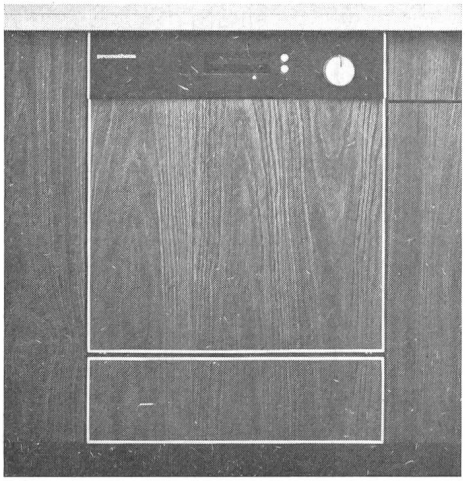
Bügelpresse mit Speicherwärme

beim Pressvorgang der Platte auf das Textilgut blitzartig zur Verfügung, obschon die Heizleistung nur 1,25 kW beträgt. Die Zeitermittlung der einzelnen Operationen im Bügelvorgang ergibt je nach Schwierigkeitsgrad des Wäschestückes etwa 5 % für die Pressenbedienung, 45 % für die Manipulation mit dem Bügelgut und 50 % für die Einwirkzeit. Also stehen 50 % der Gesamtzeit zur Verfügung, die Heizkörper weiter zu nutzen und die Wärme zu speichern, statt zu warten, bis aus Strom Wärme erzeugt wird.

Prometheus AG, 4410 Liestal
Stand 24.321

Eine bedeutende Neuheit im Verkaufsprogramm dieser Firma ist der *Geschirrspülautomat*. In einem Spülgang können elf internationale Massgedecke gereinigt werden, wobei Teller bis 28 cm Durchmesser Platz finden. Sechs Spülprogramme ermöglichen, die für jeden Verschmutzungsgrad energiesparendste Stufe auszuwählen. Eine optimale Trocknung des Geschirrs wird durch die Dampfkondensation in der Türe gewährleistet, ohne dass zusätzliche Energie für den Trocknungsvorgang benötigt wird. Auch der Geschirrspülautomat ist in den Farben Mattschwarz, Dunkelbraun, Hellbraun und Weiss lieferbar; mit orangefarbenem Leuchtschaltgriff oder schwarzem Schaltgriff mit Leuchtring.

Die *Glaskeramik-Rechauds* werden in Zukunft mit neuen, energiesparenden Heizkörpern ausgerüstet. Einer der Heizkörper weist einen Durchmesser von 22 cm auf, was bei grösseren zu kochenden Mengen die Aufheizzeit wesentlich verkürzt. Die Firma bietet auch in diesem Bereich ein Programm an, das ästhetische, individuelle und praktische Wünsche erfüllt.



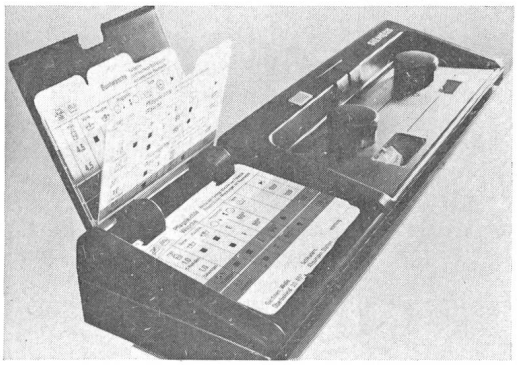
Geschirrspülautomat mit sechs Spülprogrammen

Die Absaugleistung der neu konzipierten *Dampfabzughauben* ist stufenlos bis 700 m³/h regulierbar. Dies bedeutet, dass je nach Dampf- und Geruchsentwicklung die optimale Leistung gewählt werden kann. Dank grossem Fangraum schlagen sich fetthaltige Dämpfe nicht an Wänden und Möbeln nieder. Beide Modelle verfügen über waschbare Fettfilter, die im Geschirrspüler gereinigt werden können. Auch auf die Geräuschdämmung wurde grosser Wert gelegt.

Siemens-Albis Aktiengesellschaft, 8047 Zürich
Stand 25.335

Wer heute ein Haus baut, eine Küche einrichtet oder einen Altbau saniert, erwartet nicht nur hohe Qualität der Elektro-Haushaltgeräte zu günstigem Preis, sondern energiesparende Lösungen. Die Firma zeigt, dass modern konzipierte Elektro-Haushaltgeräte dazu beitragen können, ohne Verzicht auf Bequemlichkeit den Energieverbrauch im Haushalt zu senken.

Bei der Entwicklung neuer Haushaltgeräte wurde dem Energieverbrauch besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Durch Optimierung des Verhältnisses der Waschwassermenge zur Beladung bei *Waschmaschinen,* Absenkung der Temperaturen und Einführung einer Spartaste ist es gelungen, den Energieverbrauch gegenüber Modellen von 1970 um 30 % zu verringern. Die neuen Toplader «Siwamat» wurden deshalb mit einem neuartigen Programmregister im Bedienfeld ausgestattet, das ähnlich einem Telefonverzeichnis aus Klappkarten mit Daumenregister besteht. Es macht es für den Benützer sehr einfach, das dem Verschmutzungsgrad und der Gewebeart entsprechende Programm zu wählen.



Waschmaschine mit neuartigem Programmregister

Bei *Geschirrspülern* helfen kleine Wassermengen, niedrigere Temperaturen und Sparprogramme bis zu 20 % Strom einzusparen.

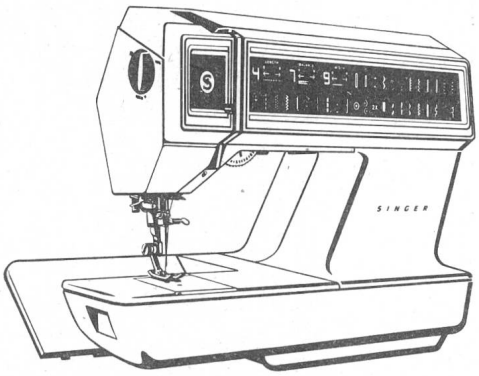
Bei *Kühl-* und *Gefriergeräten* wiederum bringen verbesserte Isolation und Optimierung des Kältesystems Energieeinsparungen von 30 %. Die neuen integrierbaren Geräte sind in ihren Abmessungen auf die üblichen Einbaumasse abgestimmt, haben dabei aber mehr Fassungsvermögen als bisher. Erreicht wurde dies durch die platz- und energiesparende Sandwich-Bauweise mit hochwertiger Wärmeisolation. Weitere Einsparungen brachten eine neuartige Abtau-Automatik sowie stromsparende Aggregate. Selbstschliessende Spezialscharniere und ein verbesserter Rundummagnetverschluss sorgen für stets festschliessende Türen.

Eine neuartige Isolation reduziert bei *Heisswasserspeichern* den Energiebedarf um 50 %.

Mit dem Mikrowellenherd kann nicht nur Strom gespart werden, er verkürzt dazu noch die Kochzeit um zwei Drittel. Der Doppel-Einbaubackofen HB 6060 vereinigt Mikrowellenherd und Backofen in einem Gerät.

Singer – F.W. Klein AG, 8034 Zürich
Stand 20.536

Die Firma, Singer-Generalimporteur, präsentiert an ihrem neugestalteten Stand auch dieses Jahr wieder eine Weltneuheit: die Futura 2001. Sämtliche Stiche sind elektronisch gespeichert. Eine leise Berührung (Touchtronic), und die Maschine näht den gewünschten Stich elektronisch exakt. Nebst allen üblichen Nutz- und Zierstichen auch doppeltgenähte Knopflöcher, dreifache Stepp-



Nähmaschine Futura 2001

stiche in beliebiger Stichlänge oder automatisch spiegelgleiche Muster. Noch nie war Nähen so einfach.

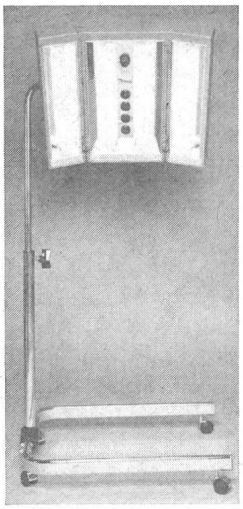
Singer, der weltgrösste Nähmaschinenhersteller, bringt auch bei den konventionellen Maschinen immer wieder Spitzenleistungen. So zum Beispiel eine Freiarm-Nutzstich-Maschine zu einem äusserst günstigen Preis. Gründe genug, sich das ganze Singer-Programm am Stand anzusehen.

Solis Apparatefabriken AG, 8152 Glattbrugg
Stand 19.156 und 24.141

Unter den Neuheiten dieser Firma gilt es folgendes besonders hervorzuheben:

Die Firma erweitert ihr bewährtes *Haartrockner*-Sortiment um die Solis-Rival-Linie. Dieser Haartrockner ist in einer Haushalt- und einer Professionalversion erhältlich. Es handelt sich dabei um ausgesprochen leichte Konstruktionen mit komplett neuem Gesicht, Axialgebläse und Kaltlufttaste. Bei der Entwicklung dieser Haartrockner wurde den ergonomischen Aspekten besonders Rechnung getragen, ohne dass man jedoch auf den Einbau des langlebigen Solis-Universalmotor verzichtete.

Als nützliche Ergänzungen zur bestehenden *Espresso*-Linie erweisen sich die Dampfausführung der Solis-Caffea und das in Farbe und Design dazupassende Präzisionskaffeemahlwerk. Gehärtete und



Bräunungslampe «top-Bräuner»

geschliffene Mahlscheiben aus Stahl, über einen Skalenring verstellbar, ermöglichen Einstellungen für feinste Espresso- bis grobe Filtermahlungen. Ein robuster 200-W-Motor mit niedriger Drehzahl verhindert die Erhitzung des Mahlgutes. Als Sonderzubehör ist ein praktischer Dosierautomat erhältlich, der anstelle des Mahlgutbehälters eingesetzt werden kann.

Neu auf dem Schweizer Markt ist der Solis-top-Bräuner, eine *Bräunungslampe,* die es erlaubt, zu jeder Jahreszeit, ohne Schutzbrille und ohne Hautschutzcreme, ferienbraun und gesund auszusehen In diesem Gerät sind die gesundheitsfördernden langwelligen UVA-Strahlen des Sonnenspektrums verstärkt, die bräunungsvorbereitenden UVB-Strahlen jedoch nur so weit vorhanden, wie sie für eine hautschonende Bräunung ohne Sonnenbrand erforderlich sind. Das solide Kunststoffgehäuse besteht aus einem Mittelteil und zwei beweglichen Seitenteilen, die während des Bräunungsvorganges an die Seitenpartien des Kopfes angepasst werden können. Ferner 30-min-Schaltuhr mit Abschaltautomatik, Memo-Einrichtung für vier Personen und integrierte Kabelaufrollautomatik. Als Sonderzubehör wird ein verstellbares Rollstativ angeboten, das durch Anpassung an jede gewählte Bräunungsposition das Sonnenbaden angenehm erleichtert.

Star Unity AG, 8804 Au (ZH)
Stand 24.331

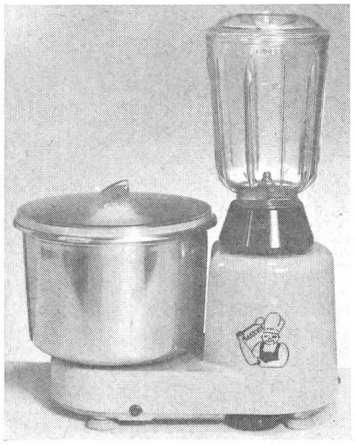
Ihren Stand widmet die Firma dieses Jahr sowohl den herkömmlichen, bestens bewährten Elektroheizsystemen wie auch den Systemen zur Nutzung der Sonnenenergie. Sie gehört auf beiden Gebieten zu den Pionieren, baut Sie doch seit mehr als 30 Jahren Elektroheizungen und seit gut 6 Jahren Sonnenenergieanlagen.

Auf dem Gebiet der *Elektroheizung* zeigt die Firma ihr bewährtes und umfassendes Fabrikationsprogramm. Interessant ist das vollständige Programm der Nachtspeichergeräte mit allen automatischen Regelgeräten. Ergänzt wird es durch das TTC-Mischheizgerätesystem im Kombinations-Baukastenprinzip. Dieses System erlaubt jede beliebige Kombination von Speicher- und Direktheizanteilen. Die Anordnung in bezug auf Länge und Höhe kann dank dem Baukastenprinzip frei gewählt werden, was für die Raumgestaltung eine entscheidende Rolle spielt. Für bestehende Häuser oder Neubauten mit Warmwasserheizung steht eine breite Palette von Elektro-Zentralheizspeichern, in Leistungen von 10 kW bis mehreren hundert kW zur Verfügung. Daneben gibt es ein breites Direktheizgeräteprogramm: Niedertemperatur-Strahlungsheizkörper in Ausführung mit beliebigen Abmessungen und Leistungen, Strahlungsheizwände in vier Grössen, Konvektoren in sechs Leistungsstufen. Hochtemperatur-Infrarotstrahler und die bewährte Schaufensterheizung runden das Elektroheizgeräteprogramm ab. Ein neuer Zweig, von Architekten mehr und mehr geschätzt, ist die gezeigte Elektro-Fussbodenheizung. Dank der individuellen, raumbezogenen, grossflächigen Auslegung der verwendeten Heizfolie ergibt sich eine optimale Wärmeverteilung.

Zukunft hat ohne jeden Zweifel die *Sonnenenergie.* Die Firma hat bereits weit über 100 Anlagen mit Kollektorflächen von 5...200 m² je Anlage installiert. Der heute serienmässig hergestellte Kollektor stellt eine Eigenentwicklung dar. Dank einem speziellen Alu-Profil steht eine grosse Kollektorfläche zur Verfügung, die ganz benetzt ist. Der einbaufertige Alu-Kasten verfügt über vorbereitete Dachanschlüsse für Ein- und Aufbau. Auch die Sanitäranschlüsse sind vorbereitet. Es sind sechs Standardgrössen lieferbar, doch sind auch Spezialabmessungen leicht möglich. Die Firma liefert nebst den Kollektoren alle erforderlichen Anlagekomponenten.

Rudolf Studer, 4501 Solothurn
Stand 19.313

Die Firma zeigt ihre Sekundenteigmaschine Maxvit-Matic mit neuem Zubehör. Die bisherigen Zubehörteile Rührwerk, Rahmschwinger, Mixer, Saftpresse, Zitruspresse, Raffelvorrichtung und Fleischwolf werden ergänzt durch eine sehr leise Saftpresse mit auto-



Küchenmaschine Maxvit-Matic

matischem Tresterauswurf sowie durch einen Spezialmixersockel, der in das normale Mixerglas eingeschoben wird, zum Hacken von Fleisch, Zwiebeln, Petersilie usw. Dieser neue Zusatz arbeitet gleich gut wie eine handelsübliche Fleischhackmaschine. Die sehr leise arbeitende Sekundenteigmaschine kann vorzüglich grösseren Heimbäckern (Landwirtschaftsbetriebe) empfohlen werden, macht sie doch spielend in 15 min 15 kg Teig; Laufzeit für 1,5 kg ca. 20 s.

Therma AG Haushaltapparate, 8021 Zürich
Stand 24.421

Dominierende Neuheit am Stand ist der *Backofen* «delta CL», der vor wenigen Monaten auf den Markt gebracht wurde. Als erster Schweizer Backofen kann mit ihm nach Belieben auf klassische Art mit Ober-/Unterhitze z. B. gebraten oder mit Heissluft z. B. gebacken oder – was neu ist – kombiniert mit Grillheizkörper und Heissluft gratiniert werden. Zudem ist im «delta CL»-Backofen der Grilldrehspiess diagonal eingebaut, was eine erhöhte Kapazität (bis zu drei Güggeli gleichzeitig) ermöglicht. Mit dem Wählschalter für die verschiedenen Betriebsarten wird gleichzeitig die jeweils richtige Entlüftung des Ofens eingestellt.

Als weitere Neuheit zeigt die Firma einen Waschtrockner. Kapazität: Waschen 5 kg; Trocknen 2,25 kg. Die getesteten Leistungen heben sich positiv von dem ab, was man bisher von dieser Art Apparate gewohnt ist. Waschdauer: 2 h 10 min; Trockendauer (schranktrocken): 48 min; Wasserverbrauch: 31 bzw. 10,4 l/kg; Energieverbrauch: 0,75 bzw. 0,75 kWh/kg. Marktmässig dürfte dieser Waschtrockner Chancen als Zweitgerät, insbesondere bei knappen Platzverhältnissen, haben.

TRISA Bürstenfabrik AG, 6234 Triengen
Stand 20.301

Auch dieses Jahr ist die Firma mit einem interessanten Sortiment an Toiletten-, Haushalt- und Elektroartikeln vertreten. Auf dem Elektrogerätesektor werden präsentiert:

Neben den bekannten Hair-Stylern mit verschiedenen Varianten von Aufsteckbürsten werden der 1200-W-Turbo-Sport-*Reisefön* sowie der attraktive Thermo-Curl gezeigt.

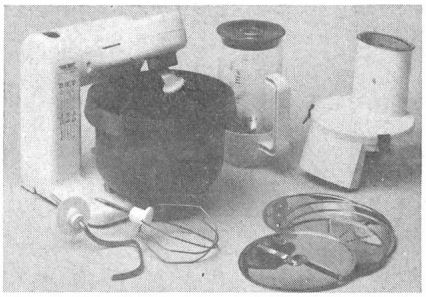
In neuer Aufmachung und Technik bietet sich die Dent-Electric-Elektrozahnbürste, Modell 1980, an, ein Spitzenreiter unter den Elektrozahnbürsten von hoher Qualität, grosser Leistung und absoluter Sicherheit. Besonders die Sicherheit sei hervorgehoben, denn das Gerät wird an 220 V angeschlossen und die Spannung mittels Stecktransformer (Sicherheitstransformer) auf 20 V transformiert.

Sport-Reisefön

Auf dem Teppichpflegesektor werden das Bissell-Elektroshamponiergerät sowie das neue Extraktionsgerät Bissell für die Sprühextraktion gezeigt.

Turmix AG, 8640 Rapperswil
Stand 24.345

Die neue Turmix varioTronic (System Bosch) dürfte einiges Aufsehen erregen. Man darf sie als neue Küchenmaschinengeneration bezeichnen, denn es gibt auf dem Schweizer Markt noch kein vergleichbares Gerät. Sie schliesst im Marktangebot eine grosse Lücke zwischen den kleinen portablen Geräten und den grossen Standmodellen. Es handelt sich um eine kompakte Standküchenmaschine mit universellem Zentralantrieb, einem Multifunktionsarm. Der robuste 300-W-Motor ist mit einer elektronischen Drehzahlstabilisierung ausgerüstet und verfügt über vier Schaltstufen. Für die Vielseitigkeit des Gerätes sorgen vier verschiedene Antriebsstellen für die Arbeitsgeräte. Ein Antrieb ist als Planeten-Kegelrad-Getriebe (analog der Arbeitstechnik moderner Bäckerei- und Konditoreimaschinen) ausgebildet, was ein besonders vollständiges und gründliches Durchrühren des Rührgutes garantiert.


Standküchenmaschine varioTronic

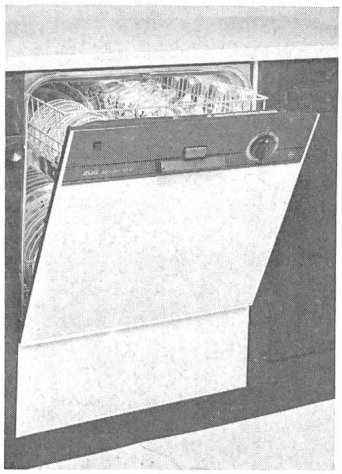
Die Ausstattung umfasst das Grundgerät mit Multifunktionsarm und Kabelbox sowie die Kunststoff-Rührschüssel von 2,8 l Inhalt, einen Knethaken mit Teigabweiser, einen Schwingbesen, einen Rührbesen, ein Mixglas von 0,75 l Inhalt, ein Raffelgerät mit fünf Raffelscheiben und einen Fleischwolf mit Lochscheibe Nr. 5. Das Gerät wird in zwei Modellvarianten angeboten: Modell varioTronic MR, mit Grundgerät, Rührwerk, Mixglas und Raffelgerät oder Modell MRF, zusätzlich mit Fleischwolf.

Verzinkerei Zug AG, 6301 Zug
Stand 24.433

Zuger Qualität im Waschraum und in der Küche; Qualität im Material und in der Fertigung; Qualität in der Beratung und im Service: Unter diesem Thema präsentiert sich die Verzinkerei Zug AG.

Rund 70 verschiedene Apparate und Geräte warten darauf, dem Publikum vorgeführt und erklärt zu werden. Waschautomaten als platzsparende Kleingeräte oder als leistungsstarke Gemeinschaftsmodelle für Dauerbeanspruchung, Wäschetrockner für alle Bedürfnisse und Anforderungen, Koch-, Back- und Mikrowellenapparate in allen Preislagen und für alle Ansprüche, Kühlschränke für Kleinhaushalte, Kühl-Gefrier-Kombinationen mit ausgesucht reicher Ausstattung und nicht zuletzt ein komplettes Dunstabzugshauben-Programm bieten für jeden Bedarf und für alle Verhältnisse eine massgeschneiderte Lösung.

Entscheidend erweitert wurde das Geschirrspülersortiment mit dem neuen Geschirrspülautomaten Adora 10S. Dieser zeichnet sich nicht nur durch seine Qualität, eine grosse Programmauswahl, einfache Bedienung und tadellosse Spülresultate aus, sondern auch durch eine neuartige Dekorplattenlösung, die es ermöglicht, die Türe mit bis zu 15 mm dicken Holzplatten zu dekorieren. Was ihn aber besonders interessant macht, ist sein günstiger Preis, der beweist, dass gute Qualität nicht teuer sein muss.


Geschirrspüler Adora 10S